

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

7. Jahrgang

Der Heimatvereinsvorsitzende Ansgar Drees (r.) und der stellvertretende Bürgermeister Dr. Erich Tertilt erklärten beim Sattelfest die Radsaison für offiziell eröffnet.



Eindeutige Wahlergebnisse auf Generalversammlung

Vereinsleben Generalversammlung der Kameradschaft ehemaliger Soldaten erstmals bei Northoff

Willi Tertilt bleibt für weitere drei Jahre stellvertretender Vorsitzender der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Hoetmar. Auf der Generalversammlung am Samstagabend, dem 25. März 2017, die erstmals in der Gaststätte Northoff stattfand, wurde er einstimmig wiedergewählt. Über ebenso eindeutige Wahlergebnisse durften sich Paul Herweg (Oberst), Alfons Leuer (Spieß), Rainer Freitag (Kassierer), Heinz Prinz und Theo Pöppelbaum (beide Beisitzer) freuen.

Im Jahresbericht erinnerte Manfred Laszewski, der seit 31 Jahren Vorsitzender der Kameradschaft ist, vor allem an das Kameradschaftsfest am ersten Wochenende nach Pfingsten. Nach mittlerweile guter Gewohnheit habe man sich am Samstagabend zum Kartenspielen, Klönen und Grillen bei Northoff getroffen. Tags darauf wurde zunächst das Hochamt in der Lambertus-Kirche gefeiert, ehe man gemeinsam mit Abordnungen anderer Vereine am Ehrenmal vor der Kirche den Opfern von Krieg und Gewalt gedachte. Gut besucht gewesen sei der anschließende Frischoppen im Festlokal.

Ihrem Auftrag, dem Vermächtnis der Opfer vergangener und aktueller Kriege gerecht zu wer-

den und für nachhaltigen Frieden in Europa und der Welt einzutreten, wurde die Kameradschaft auch am Volkstrauertag im November gerecht. Die Kameradschaft organisiert für die Stadt Warendorf seit Jahren die Gedenkfeier am Ehrenmal. Im letzten Jahr hielt Bürgermeister Axel Linke die Ansprache. „Ferner wurde unsere alljährliche Radtour sehr gut angenommen“, sagte Manfred Laszewski. Die Tour führte 32 Teilnehmer über Wirtschaftswege und die Natur rund um Hoetmar. Zum Abschluss kehrten alle im Garten von Willi Tertilt ein und grillten gemeinsam. Für dieses Jahr ist eine Neuauflage der Radtour geplant. Ebenso findet am 10. und 11. Juni das Kameradschaftsfest in gewohnter Form statt.

„Ende letzten Jahres haben zehn Kameraden für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge 2473 Euro an Spenden gesammelt“, sagte Willi Tertilt. Vor dem Hintergrund, dass aufgrund personeller Probleme nicht alle Bezirke abgesammelt werden konnten, habe man wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielt. In Zukunft stünden aber nur noch neun Sammler für 13 Bezirke zur Verfügung, so dass man sich über ehrenamt-



Den Kameradschaftsvorstand bilden Theo Pöppelbaum, Alfons Leuer, Heinz Prinz, Paul Herweg (hinten von links), Rainer Freitag, Manfred Laszewski und Willi Tertilt (vorne von links).

liche Unterstützer freuen würde. „Ich kann nur den Hut vor denen ziehen, die jedes Jahr für den Volksbund von Haus zu Haus ziehen und sammeln“, dankte Manfred Laszewski allen Sammlern, insbesondere Willi Tertilt für die Organisation. Weiterhin konnte Kassierer Rainer Freitag am Samstagabend eine solide Kassenla-

ge vermelden, sodass der Mitgliedsbeitrag seit mehreren Jahrzehnten nicht verändert werden musste. Wie Manfred Laszewski mitteilte, habe die Kameradschaft zurzeit 94 Mitglieder und nur einen Austritt im Jahr 2016 zu beklagen gehabt. Die Generalversammlung klang in gemütlicher Runde bei Freibier aus.

GESUCHT – GEFUNDEN

■ Aus der Hof Serries wurde ein **Schlüsselbund mit vier Schlüsseln** gefunden. Wer ihn vermisst, kann ihn dort abholen. Telefon 0151 - 51 58 79 64.

■ Preiswert abzugeben: schöner **restaurierter Buf-fetschrank**, schlicht, mit Aufsatz in Eiche hell, Maße 113 x 170 x 56 cm (B/H/T), VB 230,00 Euro; aufwändig verschnörkelter **antiker Stuhl** aus den Jahren vor 1900 (dunkleres Holz, Rücken und Sitz geflochten), 112 cm hoch, VB 155,00 Euro; **Glasvitrine aus massivem Nussbaum** ohne jegliche Gebrauchsspuren, 112 cm breit, 190 cm hoch, VB 280,00 Euro. Außerdem sind noch **40 Stühle aus dem Saalbetrieb** abzugeben, Sitz- und Rückenfläche gepolstert, pflegeleichter und abreibbarer Stoff (Stück 15,00 Euro) u.v.m. wie z. B. ein Flächenvorhang (insgesamt 10 Bahnen). Alle Teile können gern unverbindlich angesehen werden. Terminabstimmung bitte unter Telefon 0151 - 51 58 79 64.

■ Neue, **Trampolin-Randabdeckung**, original verpackt, gepolstert, für Trampoline mit Ø 244 cm, witterungsbeständig, PVC/PE, blau, 12 €. Telefon 025 85 / 94 09 55.

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Vergessen geglaubte Erinnerung wieder aufgewärmt

Die Wiedersehensfreude war groß, als sich am Samstag-nachmittag, dem 25. März 2017, der Einschulungsjahrgang 1954 der Volksschule Hoetmar zum Klassentreffen

wiedertraf. „23 von 31 ehemaligen Mitschülern sind unserer Einladung gefolgt“, sagte Lambert Pinkerneil, der das Treffen zusammen mit Mechtild Lücke organisiert hatte:

„Nach achtjähriger Schulzeit wurden wir 1962 entlassen.“ Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der ehemaligen Stellmacherei wärmten die Schulfreunde manch verges-

sen geglaubte Erinnerung wieder auf. Anschließend unternahmen sie bei herrlichem Sonnenschein einen Spaziergang durch das Dorf. Dabei wurde beispielsweise das neue

Feuerwehrgerätehaus besucht, der ökologisch aufgewertete Wiener Bach begutachtet und ein Blick ins Läutehaus geworfen.

Das rundum gelungene Klassentreffen klang bei einem Abendessen im Corner aus. Auch in Zukunft wollen sich die Schulfreunde nicht aus den Augen verlieren und in spätestens fünf Jahren wieder zusammenkommen.



23 von 31 Schülern des Entlassjahrgangs 1962 der Volksschule Hoetmar.

Frühjahrsüberholung der Tennisplätze

Voller Vorfreude fieberten die Tennis-Spieler im SC Hoetmar der Eröffnung der Sommersaison am 23. April entgegen. Bevor allerdings der erste Aufschlag erfolgen konnte, gab es auf der Tennisanlage am Wiebusch noch einiges zu tun.

Gemeinsam mit einigen Engagierten entfernten Sportwart Norbert Kleineniggenkemper Laub und Steine von den drei Tennisplätzen, bevor die Firma Buschermöhle aus Osnabrück den oberen Belag abtragen und neue Asche aufbringen konnte.



Werner Marx, Frederik Offers, Knut Röller, Anton Wienkamp, Markus Tholen, Bernhard Jasper, Volker Harbert, Timo Langer, Thorsten Wieck, Andreas Volmer und Norbert Kleineniggenkemper bereiteten die Tennisplätze für die neue Sommerspielzeit vor.

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

*Schönheit und Schutz
für Räume und Fassaden*

Jürgen Witte
Ahlerer Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 25 85 74 80
mobil +49 (0) 171 72 29 55 4
info@malermester-witte.de · www.malermester-witte.de

**30 JAHRE
PROFILE MIT SYSTEM**

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Falanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 025 85.93 03-0

info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

„Hölscher Landtechnik“ feiert 40-jähriges Bestehen

Hoetmarer Unternehmen Tag der offenen Tür zum Firmenjubiläum

Mit einem großen Tag der offenen Tür hat die Firma „Hölscher Landtechnik“ am ersten Sonntag im April ihr 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Bei herrlichem Sonnenschein ström-

ten zahlreiche Gäste auf das Betriebsgelände an der Raiffeisenstraße, wo ein Querschnitt des Verkaufsprogramms von Massey Ferguson, Kverneland und Krone

ausgestellt wurde. Zudem konnte man sich über die Produkte weiterer Partnerhersteller wie Fortuna, Thaler und Husqvarna informieren, und die jüngsten Gäste hatten auf der Knaxburg sichtlich Spaß. Größter Anziehungspunkt waren aber für Jung und Alt natürlich die roten Massey-Ferguson-Trecker, die genau unter die Lupe genommen wurden.

Gut gelaunt zeigten sich auch Firmeninhaber Ralf Hölscher sowie dessen Vater und Firmengründer Bernhard Hölscher. Gemeinsam mit ihren

Gästen stießen sie auf das Firmenjubiläum an. 1977 machte sich Bernhard Hölscher in der ehemaligen Schmiede Vogelpohl als Massey-Ferguson-Vertragshändler selbstständig. Bereits 1980 zog man auf das heutige Betriebsgelände um, das über die Jahre kontinuierlich erweitert wurde. Neben Landtechnik werden seit 2001 auch Gartengeräte wie Schiebe- und Aufsitzrasenmäher oder Mähroboter der Firma Husqvarna angeboten.

„Wir verstehen uns nach wie vor als zuverlässiger Partner der Landwirtschaft und hoffen, unsere Erfolgsgeschichte fortschreiben zu können“, sagte Ralf Hölscher, der die Firma im Jahr 2014 übernahm.

hoelscher-landtechnik.de



Bernhard Hölscher, Leni Hölscher, Ralf Hölscher und Petra Vorbeck-Hölscher freuten sich über ihr 40-jähriges Firmenjubiläum (von rechts).

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“

AUTOMOWER® 310

- kompakte Bauweise
- vierrädriges Modell
- gutes Flächenmanagement
- maximale Steigung 40 %
- kann mit Automower® Connect aufgerüstet werden
- Wechselcover in orange und weiß als Zubehör erhältlich
- Mähfläche bis zu 1.000 m² (+/- 20 %)
- 9 kg

58/60 dB(A)***, € 1,75/MONAT****

*** Exkl. Installationsmaterial
**** Schallpegel gemessen/garantiert
Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

€ 1.749,-**

Solange der Vorrat reicht.

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG

48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 025 85/93090
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Beachvolleyball
Nilspiele Hoetmar

Beachen Jugend:
Freitag, 2.6.17 · Beginn: 18.00 Uhr

Beachen Senioren:
Samstag, 3.6.17 · Beginn: 12.00 Uhr

- Teilnehmerzahl für das Senioren Beachturnier ist auf 14 Mannschaften begrenzt.
- Anmeldungen ausschließlich per Mail an: Beate.JasperPeter@web.de

Anmeldeschluss ist der 29. Mai.

Grundschulkinder nehmen CD auf

Dechant-Wessing-Schule Aula verwandelt sich in kleines Tonstudio

Nach einem erholsamen Wochenende fällt es vielen Schülern am montags schwer, aus den Federn zu kommen. Ganz anders gestaltete sich am 27. März 2017 die Situation im Golddorf: Voller Vorfreude und hellwach erschienen die Schüler der Dechant-Wessing-Grundschule zum Unterricht. Kein Wunder, standen doch nicht Mathe, Deutsch oder Sachunterricht auf dem Stundenplan, sondern der Besuch der „Minimusiker“ Till Backhaus und Lars Lütke-Lefert aus Münster. Mit den beiden Musikpädagogen wurde in der in ein kleines Tonstudio verwandelten Aula eine eigene CD erstellt.

„Musik spielt in unserem Schulleben eine wichtige Rol-

le“, sagte Lehrer Michael Mühlmann: „Viele Kinder haben sich gewünscht, einmal eine eigene CD zu erstellen. Diesen Wunsch möchten wir ihnen heute erfüllen.“ Direkt nachdem die Schulglocke geschlagen hatte, strömten die rund 100 Schüler in die Aula, wo sie gemeinsam den Dechant-Wessing-Schulsong sangen. Dass die perfekte Aufnahme aber gar nicht so einfach ist, merkten die Schüler schnell. Mal verpasste eine Klasse den Einsatz, mal spielte das Schlagzeug zu laut und ein anderes Mal kamen die Schüler aus dem Rhythmus. So bedurfte es mehrerer Anläufe, bis das selbstkomponierte Schullied zur Zufriedenheit aller aufgenommen war.

Nach einer kurzen Pause durften dann alle Klassen, der Jekits-Chor und die Schulband ihre eigenen Lieblingslieder vorsingen. „Die Songauswahl haben die Schüler selbst getroffen“, sagte Michael Mühlmann: „Um für den heutigen Tag vorbereitet zu sein, haben wir in den vergangenen Wochen natürlich intensiv geprobt.“ Gesungen wurde beispielsweise



Lars Lütke-Lefert (l.) und Till Backhaus erstellten mit den Schülern der Dechant-Wessing-Grundschule ihre eigene CD.

„Die Jahresuhr“ von Rolf Zuckowski, der „Dracula Rock“ von Frederik Vahle, „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller oder „Wir sind groß“ von Mark Forster.

Insgesamt wurden im Laufe des Vormittags 14 Lieder aufgenommen. Bis sich die Schüler mit ihren Eltern, Freunden und Bekannten das fertige Ergebnis auf ihrer eigenen CD anhören können, müssen sie sich aber noch einige Tage gedulden. Unabhängig davon hatten alle Schüler an diesem besonderen Montagmorgen beim gemeinsamen Singen sichtlich Spaß, sodass es für alle ein perfekter Start in die neue Schulwoche wurde.



Zum Auftakt sangen die rund 100 Dechant-Wessing-Grundschüler gemeinsam ihr Schullied.

Logoentwicklung
Plakate | Stempel
Anzeigengestaltung
Schreibblocks | Etiketten
Geschäftsausstattung
Informationsflyer
Sekundärpackmittel
Technisches Layout
Gebrauchsinformationen
Printmedien aller Art

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee Inh. M. Tholen

Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088
Telefax (02585) 940089
sthollen@druckidee.de

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-288 83 24



Mitgliederversammlung der kfd Hoetmar

Vereinsleben Besuch des 100-jährigen kfd-Diözesanubiläums war besonderes Erlebnis

Im vergangenen Jahr hat Hoetmar mit einer Gemeinschaftsleistung den Bundesgolddorftitel errungen. „Auch wir als kfd haben unseren Anteil daran. Die kfd trägt ihren Teil zu einem aktiven Dorfleben bei“, sagte Andrea Lücke am Mittwochabend, dem 29. März 2017. Über 50 Frauen waren der Einladung zur Mitgliederversammlung im Pfarrheim gefolgt und zeigten, dass die kfd eine starke Gemeinschaft von Frauen ist.

Von einem vielfältigen und lebendigen Vereinsleben zeugte auch der Jahresbericht, den Astrid Tertilt vortrug. Unter anderem erinnerte sie an zwei Kochabende im Warendorfer Haus der Familie, eine Winterwanderung rund um Hoetmar, ein Weihnachtsbasteln

mit Kindern, eine geführte Fahrradtour durch Münster oder den gemeinsam mit den Landfrauen organisierten Besuch des Musicals „Phantom der Oper“ in Oberhausen. Sehr gut angenommen worden seien auch die monatlichen Frauenmessen in der Lambertus-Kirche mit anschließendem Frühstück und die beiden Second-Hand-Verkäufe.

„Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des 100-jährigen kfd-Diözesanubiläums in Münster“, sagte Astrid Tertilt. Insgesamt hätten zehn Frauen aus Hoetmar an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilgenommen. Lobende Worte fand Tertilt auch für die von der Tanz- und Theatergruppe der kfd auf die Beine gestellten



Geehrt wurden (v.l.) Anneliese Lange, Maria Venns, Andrea Spielbrink, Beate Schulze Bövingloh und Ulla Weiler.

Karnevalsfeiern im Saal Bütfering. Das Programm unter dem Motto „Es war einmal“ hätten an drei Tagen fast 400 Gäste besucht.

Auch im Jahr 2017 möchte die kfd ihren zurzeit 211 Mitgliedern wieder ein abwechslungs-

reiches Programm bieten. So fand am 11. April eine Fahrt zum Bildorf in Rietberg und am 26. April ein Vortrag über Patientenverfügungen im Pfarrheim statt. Weiterhin seien eine Maiandacht im Turm der Lam-

bertuskirche, eine Radtour zum Kräutergarten von Dorothea Dahlke in Füchtorf, ein Theaterbesuch in Münster sowie eine Fahrt mit den Landfrauen zu einem Kürbischhof in Kamen geplant.

Für ihr langjähriges Engagement als Bezirkshelferinnen durften sich Maria Venns und Anneliese Lange ebenso wie die beiden Organisatorinnen des Frauentreffs Beate Schulze Bövingloh und Ulla Weiler über ein kleines Präsent freuen. Als neue Bezirkshelferinnen konnten Andrea Spielbrink, Sonja Mestrup und Maria Willenbrink gewonnen werden. Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung entführte Ursula Thomas aus Münster die Anwesenden in die Welt der Märchen.



Über 50 Mitglieder waren zur Versammlung der KFD im Pfarrheim gekommen.

Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Hoetmar

Vereinsleben Peter Molitor als Vorsitzender für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt

Seit mehr als zehn Jahren zeichnet Peter Molitor als Vorsitzender für die Geschicke der CDU-Ortsunion Hoetmar verantwortlich. Auf der Mitgliederversammlung im Wiebusch-Treff wurde er am 4. April für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt: „Es macht Spaß, mit euch zusammenzuarbeiten und sich für unser Dorf zu engagieren.“

Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Paul Schwienhorst und Dirk Niggemann, Schriftführer Stephan Ohlmeier, Kassiererinnen Jutta Schulze Selting und die Beisitzer Andreas Brinkmann, Cornelia Serries, Josef Willebrand und Bruno Peter. Lediglich Manfred Growe stellte sich nach langjährigem Engagement als Beisitzer im Vorstand nicht zur Wiederwahl und wurde von Rüdiger Hartmann abgelöst. Darüber hinaus wurden Markus Mestrup und Heinz Elkmann zu Kassenprüfern ernannt und Peter Molitor, Paul Schwienhorst, Stephan Ohlmeier und Dirk Niggemann als Delegierte zum Kreisparteitag gewählt. „Die CDU Hoetmar ist ein starkes Team und für die Zukunft hervorragend aufgestellt“, sagte Peter Molitor in einem kurzen Grußwort. Besonders freute er sich darüber,

dass Stephan Ohlmeier im August 2016 in den Stadtrat nachgerückt ist und sich dort gemeinsam mit Paul Schwienhorst für die Interessen der Hoetmarer einsetzt: „Zwei CDU-Ratsherren aus Hoetmar gab es lange nicht mehr.“ Darüber hinaus sei es Ohlmeier beim Kreisparteitag in Oelde gelungen, als Beisitzer in den CDU-Kreisvorstand einzuziehen.

„Auch im vergangenen Jahr bestand die CDU-Ortsunion wieder für Politik aus Hoetmar für Hoetmar“, sagte Stephan Ohlmeier im Jahresbericht. Er zeigte sich überzeugt, dass die Ortsunion ihren Anteil am Gewinn des Bundesgolddorftitels gehabt habe. Zum einen seien viele aktive CDUler im Lenkungsausschuss, in den Arbeitskreisen oder in den heimischen Vereinen engagiert. Zum anderen habe die CDU auf politischer Ebene die Weichen für die Realisierung wichtiger Projekte und eine nachhaltige Dorfentwicklung gestellt.

Exemplarisch nannte Ohlmeier unter anderem den Einsatz für den Glasfaserausbau, die Umgestaltung des Schulhofes oder den Bau eines Fahrbahnteilers am Ortsausgang Richtung Westkirchen. Ein zentrales Anliegen sei der CDU-Ortsunion

die Schaffung neuer Wohnbauflächen. „Auf Drängen der CDU Ratsfraktion wurden im Bauamt zwei neue Planerstellen geschaffen. Nur durch diese

on sich für die Interessen der Hoetmarer einsetzen und ihren Beitrag dazu leisten, Hoetmar für die Zukunft aufzustellen.“



Den Vorstand der CDU-Ortsunion Hoetmar bilden (v.l.) Dirk Niggemann, Peter Molitor, Josef Willebrand, Paul Schwienhorst, Rüdiger Hartmann, Cornelia Serries, Jutta Schulze Selting, Stephan Ohlmeier und Andreas Brinkmann. Es fehlt: Bruno Peter.

Personalaufstockung ist es möglich, dass der Bebauungsplan für den nächsten Bauabschnitt noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht wird“, so Stephan Ohlmeier.

Sehr gut besucht gewesen seien die beiden Diskussionsabende mit dem Freckenhorster Ratsmitglied Detlef Bäumer und mit Baudirektor Peter Pesch sowie der traditionelle Kaminabend im Advent. Auch in 2017 wolle die CDU-Ortsunion

Nach dem offiziellen Teil und 40 Tage vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen stellte sich CDU-Kandidat Daniel Hagemeyer vor. „Unser Ziel ist es, am 14. Mai stärkste Fraktion zu werden und mit Armin Laschet den neuen Ministerpräsidenten zu stellen. Ich werde gemeinsam mit euch alles für dafür tun“, führte der 46-jährige Oelder und zweifache Familienvater die Hoetmarer Christdemokraten in die heißen Wahlkampfphase.

Englischunterricht nach
Ihren Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

Eric James Wood
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. (0 25 85) 94 99 808
www.wood-englisch.de



Timo Borgmann
Tischlermeister

**Fenster
Türen
Innenausbau**

Heigte 5
48231 Warendorf
Tel. 0173-94 22 487
Fax 025 85/94 05 76
timo.borgmann@web.de

Nutzen Sie die Alternative
Heilmethode für Ihr Tier!

Angela Esser

Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

- Behandlungen von
A wie Angsthund bis
Z wie Zahngesundheit
- Akupunktur
- Homöopathie
- Blutegeltherapie

Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 025 82. 99 14 404
Mobil 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de

**Biometrische
PASSBILDER**
lt. Passamt

**Wir sind die Nr. 1
in Sofort-Fotos!**

**Bilderrahmen
in großer
Auswahl**

**FOTO & GALERIE
OPTENHÖVEL**
Inh. Optenhövel

Vitusstraße 15
48351 Everswinkel
Telefon 025 82 / 87 64

Durchgehend geöffnet

Stifts-Apotheke
Freckenhorst

Ralf Eversmeyer

Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst

Telefon 025 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367

www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Ab dem 1. Juli 2016 versorgen wir die Rezeptsammelstelle
bei der Praxis von Dr. Brandt, Raiffeisenstr. 7a in Hoetmar.

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und
Gesundheitsprodukte werktäglich kostenfrei.

Ausflug der Landfrauen mit Kindern

Der Ausflug mit Kindern, der von den Hoetmarer Landfrauen organisiert wird, führte in diesem Jahr zum Freizeitpark Schloss Dankern in Haren an der Ems. Die diesjährige Nachfrage war sogar so groß, dass zunächst eine Warteliste erstellt werden musste. Glücklicherweise konnte ein größerer Bus geordert werden, so dass alle 44 Kinder und Erwachsene die vielen Attraktionen des Parks genießen konnten.



Arbeitskreis „Integration“ lud zum Integrationskaffee

Zahlreiche Asylbewerber und Einheimische haben am Samstagmittag, dem 8. April 2017, den Weg ins Pfarrheim gefunden, wo der Dorfwerkstatt-Arbeitskreis „Integration“ zum Integrationskaffee eingeladen hatte. Schnell kamen beide Seiten miteinander ins Gespräch, lernten sich besser kennen und erlebten in geselliger Atmosphäre einen kurzweiligen Nachmittag. Zugleich zeigten die Hoetmarer mit ihrem Kommen, dass ihnen die Integration ihrer Neubürger wichtig ist und sie diese als eine Bereicherung für ihre Dorfgemeinschaft ansehen.

kommt aus Syrien und dem Irak“, sagte Adelheid Vollmann, Sprecherin des Dorfwerkstatt-Arbeitskreises „Integration“. Während 56 Personen

in den Asylbewerberheimen Up de Geist leben würden, hätten 24 Personen in Hoetmar eine eigene Wohnung gefunden. Mit ihren Mitstreitern

kümmert sich Adelheid Vollmann seit fast drei Jahren auf vielfältige Weise um die zurzeit 13 Familien und 21 Einzelpersonen.



Zahlreiche Gäste waren zum Integrationskaffee ins Pfarrheim gekommen.

„Zurzeit leben 80 Asylbewerber aus mehr als zehn verschiedenen Ländern in Hoetmar. Etwa die Hälfte der Asylbewerber



Youssef Hshiar, Yonas Weldeslase, Emil Zukorlic, Detlef Rosenbach und Elisabeth Richter (von links) waren vom gemeinsamen Austausch beim Integrationskaffee begeistert.

„Wir können nicht die Welt retten. Während die Politiker diskutieren und nach Lösungen suchen, reichen wir unsere helfende Hand“, so Adelheid Vollmann. An die heimischen Vereine richtete sie jedoch den Appell: „Aber wir brauchen Unterstützung.“ Der Arbeits-

kreis „Integration“ habe zurzeit zehn Mitglieder, komme jedoch immer mehr an seine Grenzen. Mit dem SC Hoetmar, der Flüchtlingen die Möglichkeit bietet, Sport in der Gemeinschaft zu treiben, kooperiere man bereits sehr gut. Aber es gebe zahlreiche weitere Kooperationsmöglichkeiten und Ideen: „Wir freuen uns über jede Person, die fest im Arbeitskreis mitarbeiten möchte oder sich ein zeitweises Engagement vorstellen kann.“ Wunsch sei es, gemeinsam mit den heimischen Vereinen Veranstaltungen oder Angebote für die Neubürger auf die Beine zu stellen. Im Anschluss stellten die Arbeitskreismitglieder ihre vielfältige Arbeit näher vor. Unter anderem werden alle Asylbewerber persönlich begrüßt, bei Behördengängen und im Alltag unterstützt oder mit Fahrrädern ausgestattet. Einen zentralen Baustein für eine gelungene Integration sah Beate Schulze Bövingloh im Erlernen der Sprache. Sie freute sich, dass viele Flüchtlinge an den Deutschkursen in der Grundschule teilnehmen würden, wünschte sich aber weitere ehrenamtliche Helfer. Detlef Rosenbach, der sich um Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Migranten bemüht, formulierte die Notwendigkeit des Spracherwerbs noch deutlicher: „Ich kann es immer nur wiederholen: Ohne vernünftige Deutschkenntnisse habt ihr keine Chance auf dem Arbeitsmarkt.“



Adelheid Vollmann hofft auf weitere Mitstreiter für den Arbeitskreis „Integration“.

Darüber hinaus gibt es für die Asylbewerber vielfältige Beschäftigungsangebote wie Nähkurse oder gemeinsame Spielenachmittage sowie einen Integrationsgarten an der Sendenhorster Straße. Ferner können sowohl Neubürger wie auch bedürftige Hoetmar im Laden an der Ahlener Straße für kleines

Geld Kleidung kaufen. „Jeder eingenommene Euro wird für Bedürftige in Hoetmar eingesetzt“, sagte Heike Kappelhoff.

Der Applaus für die Aktiven des Arbeitskreises „Integration“ zeigte, dass diese in den vergangenen Monaten tolle Arbeit geleistet haben und sich die Asylbewerber in Hoetmar wohl fühlen. Für ihr hohes Engagement dankte Heike Kappelhoff Arbeitskreissprecherin Adelheid Vollmann mit einer Blume. Alle Anwesenden erkannten aber, dass die Integration von Neubürgern eine Aufgabe der gesamten Dorfgemeinschaft ist und die Aktiven – in welcher Form auch immer – jede Unterstützung gut gebrauchen können. Ferner übergab Käthe Kleimeyer während des Nachmittages einen selbstgeknüpften Golddorf-Wandteppich für das Läutehaus an den neuen Heimatvereinsvorsitzenden Ansgar Drees.

HINWEIS

Verschiebung des Erstkommunionstermines 2018

Traditionell wird in der St.-Lambertus-Kirche in Hoetmar die Erstkommunion am Hochfest Christi Himmelfahrt gefeiert. Im Jahre 2018 wäre dies Donnerstag, der 10. Mai. Da im kommenden Jahr in Münster zu dieser Zeit der Katholikentag stattfindet, hat der Pfarreirat der Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus beschlossen, den Termin der Erstkommunion einmalig für das Jahr 2018 zu verschieben. Die Feier der Erstkommunion in Hoetmar findet daher am Sonntag, dem 29. April 2018, statt.

So soll möglichst vielen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, an Christi Himmelfahrt und den darauf folgenden Tagen nach Münster zu fahren.

Ab jetzt wieder bei uns

Leckere Tomaten



von Runtenberg aus Wolbeck!

LANDFRISCHE DELIKATESSEN



Bauer Serries KG

Holtrup 22
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/471
bauer.serries@t-online.de

Öffnungszeiten Mo.–Sa. 8.00–12.00 Uhr
Do.–Fr. 14.30–18.00 Uhr

RAIFFEISEN
WARENDORF

Ihr Energielieferant Nr. 1

- Heizöl + Diesel: 025 81 97 07 - 29
- Gas + Gastanks: 025 81 97 07 - 82
- Öle + Fette: 0171 40 94 77 32

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 • 48231 Warendorf

ZIMMEREI
GERSMANN & Osthues GBR

 Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports

Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen

– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 025 85 / 94 07 11
Fax 025 85 / 94 07 12
www.zimmereiGO.de

„Allrounder“ Heinz Dollmann wieder in Aktion

VON WALTER VENHUES

Wieder mal war auf seine Hilfe nicht zu verzichten: Heinz Dollmann, bekannt als „Knolli“, hat dem SC aufs Neue tatkräftig unter die Arme gegriffen. Hatte er schon im letzten Jahr die Walze für unsere Rasenflächen mit neuen, war-

tungsfreien Lagern, ausgestattet, war es jetzt die Holzdeichsel, die Probleme bereitete. Das Holz war gerissen, die Öse zum Aufsetzen auf die Anhängerkupplung unseres Fahrzeugs war nicht mehr zu gebrauchen. Heinz kam, erkannte das Problem, und schon hatte er die Lösung parat – und der SC

wieder eine funktionierende Walze, die nie besser zu gebrauchen war. Als er dann noch hörte, dass sich im Kamin des Sportlerheims ein Dohlenest befand, wurde nicht lange gefackelt, hoch auf das Dach, Maße genommen und schon war eine Stunde später, sehr zum Ärger der Dohlen, ein Schutzgitter auf dem Kamin befestigt.

So ist er halt, der Knolli, wo andere noch reden, hat er die Arbeit schon getan. Lieber Knolli, der SC Hoetmar dankt Dir von

ganzem Herzen für Dein Engagement, was täten wir nur ohne Dich?



Besuch des Bibeldorfs in Rietberg

Einen sehr interessanten und aufschlussreichen Nachmittag verbrachten die kfd-Frauen am Dienstag, dem 11. April 2017, im Bibeldorf. Während der fast zweistündigen Führung über

das weiträumige Gelände des Bibeldorfs in Rietberg erfuhren die Frauen viel über das Leben zur Zeit Christi und über die Entstehung und das Konzept des Bibeldorfs.



In der Karwoche machten sich 16 Frauen auf den Weg nach Rietberg zum Bibeldorf.

HINWEIS

Die evangelische Kirchengemeinde, Bezirk Freckenhorst-Hoetmar, führt am Samstag, 27. Mai 2017, eine **Altkleidersammlung für Bethel** durch.

Kleiderspenden können in Hoetmar bei Familie Hackbarth, Schlesierweg 6, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Elternversammlung in der Kita



Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer!

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, fand am Mittwoch, 5. April 2017, eine außerordentliche Elternversammlung in unserer Kita statt.

Gerne möchten wir allen Hoetmarern die neuesten Entwicklungen mitteilen: Erfreulicherweise haben wir für das kommende Kindergartenjahr wieder sehr viele Anmeldungen und laut Prognose des Kreises Warendorf wird dies auch in den nächsten Jahren so bleiben! Also: Es wird wieder gebaut. Unser jetzi-

ger Mehrzweckraum wird zum Gruppenraum mit Nebenraum umgebaut. Weiterhin ist geplant, vor unserer Kita einen neuen Mehrzweckraum anzubauen! Außerdem wurde allen Eltern mitgeteilt, dass wegen der hohen Kinderzahlen die Maulwurfgruppe als Gruppe für die angehenden Schulkinder nicht mehr ausreicht. Wir, das Kita-Team, haben in Absprache mit dem Träger und dem Rat der Tageseinrichtung beschlossen, dass die angehenden Schulkinder ab dem 1. August 2017 in zwei Gruppen – der Maulwurf- und der Mäusegruppe – betreut und gefördert werden.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, dem Träger/Kirchenvorstand für das große Engagement zu Gunsten unserer Einrichtung zu danken, denn nur durch die Umbaumaßnahmen ist es möglich, allen Hoetmarer Kindern einen Kita-Platz im Ort zu bieten.

Wie man sieht:
Unser Dorf hat Zukunft!

Ihr Kita-Team St. Lambertus

Traditionelles Frühstück des SPD-Ortsvereins

Vereinsleben Dorothea Seifert für 40-jähriges Engagement in der SPD geehrt

VON RITA KLEIGREWE

Seit 40 Jahren ist Dorothea Seifert Mitglied der SPD – ein Jubiläum, für das die Hoetmarerin beim schon traditionellen Frühstück des SPD-Ortsvereins mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Unter anderem als Kassiererin hatte sich Dorothea Seifert im Ortsverein engagiert, wofür ihr Vorsitzender Lambert Kortenjann herzlich dankte.

„Wir haben gute Chancen, die anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen zu gewinnen“, zeigte sich Kortenjann in seinen Begrüßungsworten

überzeugt. Und so spielten im „Wiebusch Treff“ neben dem gemütlichen gemeinsamen Frühstück auch die „große Politik“ sowie die aktuellen Diskussionen im Warendorfer Stadtrat eine Rolle.

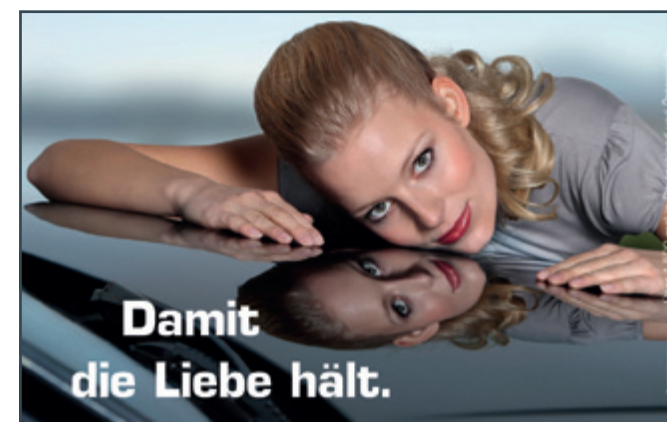
„Die Aufbruchstimmung ist zu spüren“, zeigte sich beispielsweise SPD-Landtagskandidatin und Ratsfraktionsvorsitzende Andrea Kleene-Erke überzeugt. „Wir haben 2016 eine schwarze Null erreicht“, würdigte sie die Politik der Landesregierung. Dabei allerdings spare man nicht auf Kosten der Städte und Gemeinden, sondern investiere an den richtigen Stellen. Sparwillen hingegen vermisst Kleene-Erke vor Ort: „Leider haben wir einen Bürgermeister, der das Geld mit vollen Händen ausgibt und vom Sparen nicht so viel hält.“ Und auch Stadtverbandsvorsitzender Andreas Hornung kritisierte aktuelle Entscheidungen. „Ich habe manchmal das Gefühl, dass die Ratsmehrheit Kirchturmpolitik für die Kernstadt macht.“ In der anschließenden Diskussion regte Detlef Rosenbach die Einrich-

tung eines Anruf-Sammel-Taxis an, um die Ortsteile gerade am Wochenende besser anzubinden. Zudem sollte über Möglichkeiten altersgerechten Wohnens auch in

Hoetmar nachgedacht werden: „Wer von uns möchte schon nach Freckenhorst oder nach Ahlen, wenn wir uns mal nicht mehr selber versorgen können?“



Dorothea Seifert



Jetzt wechseln: 1a Sommerreifen!

Unser perfekter rundum sorglos Service:

- Komplettträder
- Auswuchten
- Leichtlaufreifen/Testsieger
- Reinigung
- Alu-/Stahl-Felgen
- Einlagerung
- Reifenwechsel

Unser Angebot:

Reifenwechsel und Einlagerung für eine Saison, kompletter Reifensatz.



1a autoservice Thomas Schlieper

Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585-423
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.



Neue Kraft für alte Akkus!

Wir bieten: Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:
E-Bikes • Elektro-Roller • Akkuwerkzeuge • Seniorenmobile • Gartengeräte • E-Rollstühle • Reinigungsroboter • u.v.m.



TIPP: Ist Ihr E-Bike fit für die Saison? Wir bereiten Ihren E-Bike-Akku auf!

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.
Kostenlose Abholung und Auslieferung.



MTW Akkuservice

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

Telefon 02585/9403280

Inh. Markus Tholen
Raiffeisenstr. 22 • 48231 Hoetmar
info@akkuservice-warendorf.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr durchgehend
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

www.akkuservice-warendorf.de

Uwe Hesse bleibt Vorsitzender des SC Hoetmar

Uwe Hesse heißt der alte und neue Vorsitzende des SC Hoetmar. Auf der Generalversammlung am Gründonnerstag im Wiebusch-Treff honorierten die Mitglieder sein Engagement in den vergangenen vier Jahren und wählten ihn einstimmig wieder. Viel Lob gab es auch für den bisherigen Geschäftsführer Christian Brinkmann, der aus zeitlichen Gründen künftig kürzer treten möchte und sein Amt an Inge Mense abgab. Zu Beisitzern wurden Stephan Börding und Sigrig Groteguth gewählt.

Bevor aber überhaupt gewählt werden konnte, mussten sich die Anwesenden lange gedulden. Da kein Kassenprüfer anwesend war, konnte zunächst nicht über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt werden. Nachdem der langjährige Vorsitzende Andreas Künne-meyer aber mit einem der Kas-

senprüfer telefo-niert und keine Beanstan-dung vermeldet hatte, wurde die Entlastung er-teilt.

Eine ganz be-sondere Aus-zeichnung wur-de Tono Huer-kamp zu Teil, der einstimmig zum neuen Eh-renvorsitzen-den ernannt wurde. „Tono hat den SC von 1988 bis 2002 geführt und komplett umgekrempelt“, sag-te Uwe Hesse. Während seiner Amtszeit seien beispielsweise die Abteilungen geschaffen und Entwicklungen angesto-ßen worden, von denen der SC heute noch profitiere. In einer



Den Vorstand des SC Hoetmar bilden (v.l.) Inge Mense, Norbert Kleineniggen-kemper, Stephan Börding, Uwe Hesse, Sigrig Groteguth und Ludger Kortenjann

kurzen Ansprache hob Huer-kamp die soziale Verantwor-tung und das Engagement des SC für Hoetmar hervor. Als größter Verein im Dorf trage man wesentlich zu einer akti-ven Dorfgemeinschaft bei. „Wir müssen aber selbstbe-wusst auftreten und unsere Anliegen nach außen tragen“, so Huerkamp. Beispielsweise lohne es sich dafür zu kämp-fen, dass in Hoetmar zeitnah ein Kunstrasenplatz gebaut wird. Neben Huerkamp wurde auch Ludger Pöppelmann ge-ehrt, der sich in den vergange-nen Jahren auf vielfältige Wei-se für den SC engagierte.

Im Jahresbericht dankte Uwe Hesse allen Ehrenamtlichen und Sponsoren. Nur durch diese Unterstützung könne der SC seinen über 900 Mit-gliedern auch weiterhin ein attraktives Sport- und Bewe-gungsangebot bieten. Der SC fokussiere sich jedoch nicht nur auf den Sport, sondern verstehe sich als ein Bestan-deil der Dorfgemeinschaft. Letztere habe man beispiels-weise mit der Winterberg-fahrt, dem Neujahrsempfang oder den Nilspielen als Fest für das ganze Dorf bereichert.

„Auch beim Besuch der Bun-deskommission haben wir uns hervorragend präsentiert und zum Gewinn der Goldmedail-le beigetragen“, so Hesse. Zu-gleich lud er alle Flüchtlinge ein, im SC Sport zu treiben.

Wie vielfältig das Angebot im SC ist, zeigte sich in den Berich-ten der einzelnen Abteilungen.

Möglicherweise spielen die Fußballer schon bald auf einen neuen Kunstrasen. „Wir sind auf einem verdammt guten Weg und haben unseren Eigen-anteil von 20 Prozent fast zu-sammen“, sagte Heinz Brink-mann vom Kunstrasenförder-verein: „Ich hoffe, dass wir vielleicht schon in 2019 auf ei-nen Kunstrasen spielen kön-nen.“ Mit allen Anwesenden war sich Brinkmann einig, dass ein solcher Platz entscheidend zur Zukunftsfähigkeit des SC beiträgt und der rote Asche-platz nicht mehr zeitgemäß ist.

Abschließend berichtete Sigrig Groteguth aus der offenen Ganztagschule, die vom SC Hoetmar getragen wird. Die Generalversammlung klang bei vielen Gesprächen an der Theke aus.

REZEPT

Couscous-Salat



Quelle: www.edeka.de

3 TL Olivenöl, kalt gepresst
1 Handvoll Basilikum-Blättchen

Rezeptinformationen

Zubereitungszeit: 25 Min., Fertig in: 25 Min.
Je Portion : 1147 kJ, 274 kcal, 42 g Kohlenhydrate, 8 g Eiweiß, 8 g Fett. Schwierigkeitsgrad: einfach

Zubereitung:

1. Couscous nach Packungsanleitung mit der Gemüsebrühe zubereiten.
2. Paprika waschen, halbieren, entkernen und in kleine Würfel schneiden.

Zutaten für: 4 Portionen

200 g Couscous
1 EL Gemüsebrühe
2 Paprika, rot und gelb
1 Frühlingszwiebel
1/2 rote Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1/2 Bund Petersilie
40 g Schafskäse
Salz, Pfeffer
0,5 TL Koriander, gemahlen
10 ml Zitronensaft
2 EL Essig

3. Frühlingszwiebel waschen und in schmale Ringe schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und beides in kleine Würfel schneiden.
4. Petersilie waschen, mit einem Küchentuch trocknen und fein hacken.
5. Schafskäse zerbröseln und zusammen mit dem Gemüse in eine Schüssel geben. Mit Salz, Pfeffer, Koriander und Zitronensaft würzen.
6. Essig und Öl dazugeben und den Couscous unterheben.
7. Basilikum waschen, mit Küchentuch trocknen und zum Schluss als Verzierung verwenden.

Unser Service für Sie:

- Lieferservice
- Kommissionskauf
- EC-Zahlungen
- Ausgabe Gelbe Säcke
- Hermes-Paketshop



Frischmarkt Hoetmar

Dechant-Wessing-Straße 12
48231 Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 940 97 50

Unsere verlängerten Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 16.00 Uhr
Inh. M. Alptekin

Nilspiele mit „Spiel ohne Grenzen“ und Nilfrühstück

VON STEPHAN BÖRDING

Anfang Juni ist es wieder so-weit: Am Sportplatz in Hoet-mar finden die traditionsrei-chen Nilspiele statt. Seit Mona-ten sind die Organisatoren damit beschäftigt, wieder ein abwechslungsreiches Pro-gramm zusammenzustellen. Altbewährtes, wie die Nilspiele der vielen Aktiven und die tol-len Auftritte der zahlreichen Tanzgruppen, sind ebenso fes-ter Bestandteil wie die ausgelas-senen Partys im Festzelt am Samstag und am Sonntag.

Um die Nilspiele noch attrakti-ver für die ganze Familie wer-den zu lassen, hat sich der SC Hoetmar aber auch in diesem Jahr wieder etwas Neues ein-fallen lassen. Am Sonntag wird ein Frühstück für das ganze Dorf angeboten – belegte Bröt-

chen in einer unzähligen Viel-falt stehen ebenso auf der Spei-sekarte wie Rührei, kleine Häppchen, Obst, Müsli, Pud-ding und Joghurt. Die Kosten für das „All you can eat“-Früh-stück betragen 6,00 € pro Per-son, Kinder bis zwölf Jahre zah-len 3,50 €, Kinder unter drei Jahren dürfen sich bei Mama, Papa, Oma oder Opa kostenlos durchfuttern.

Drüber hinaus wird es am Sonntag ab 14.00 Uhr zu einem großen Revival kommen. Nach-dem die Landjugend Hoetmar viele Jahre ihr tolles Völkerball-turnier veranstaltet hat, haben wir uns dazu entschieden, einen Wettbewerb wieder einzufüh-ren, der bei vielen Hoetmare-rinnen und Hoetmarern noch in sehr guter Erinnerung ist: Der SC Hoetmar wird in die-sem Jahr wieder das legendäre

„Spiel ohne Grenzen“ durch-führen! Die Verantwortlichen haben mit viel Phantasie und Enthusiasmus Spiele vorberei-tet, bei denen es vorwiegend um Geschicklichkeit, Teamgeist, Koordination und Verstand geht, sodass wirklich jedes Team – ob Alte, ob Junge, ob Frauen, Kinder oder Männer, ob nun Nachbarschaft, Kegel-club, Freundeskreis, Familie oder sammelgewürfelter Hau-fen oder eine Mischung aus all

dem die Möglichkeit auf den Sieg und die sensationellen Preise hat.

Für das „Spiel ohne Grenzen“ und das Nilfrühstück ist eine **Voranmeldung bis zum 28. Mai 2017** erforderlich. Diese kann per E-Mail an nilspiele@web.de oder telefonisch unter 0176-72 45 67 27 (auch Whats-App) oder 0 25 85 / 940 66 11 sowie persönlich bei Stephan Börding erfolgen.

Fotobuchbestellung Berlinfahrt

Aufgrund vermehrter Nachfra-gen wird die Bestellphase für das Fotobuch als Erinnerung an die Fahrt nach Berlin verlängert. Das Fotobuch wird voraussicht-lich ein quadratisches Format mit mind. 40 Seiten haben. Die Kosten werden bei ca. 15,00 € liegen. Wir nehmen gerne Ihre

Vorbestellungen per E-Mail bis zum 31. Mai 2017 entgegen:
info@hoetmar.de
(Ludger Bütfering)
info@hoetmar-aktuell.de
(Susanne Tholen)
Die Produktion kann erst bei Erreichen der Mindeststückzahl von 100 Exemplaren beginnen.

„Abschied kann auch anders sein.“
Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE
GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf
SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 • WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 7. und 21. Mai 2017,
jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85 / 940 800 • www.trauerwaldoase.de

Aktuelle Infos und Termine der kfd Hoetmar

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am Dienstag, 2. Mai 2017, um 9.00 Uhr lädt die kfd Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Maiandacht der Frauen

Am Freitag, 12. Mai 2017, um 18.30 Uhr lädt die kfd Hoetmar ein zur Maiandacht im Turm der St.-Lambertus-Kirche.

Radtour nach Füchtorf

Am Freitag, 19. Mai 2017, radeln wir gemeinsam um 13.00 Uhr nach Füchtorf zu Dorotheas Dahlkes Kräutergarten. Dort gibt es während der Gartenbesichtigung Wissenswertes über verschiedene Kräuter sowie anschließend eine kleine Stärkung. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 12,- Euro. Wer sich bis zum 12. Mai 2017 bei Schreiben

& Schenken Eickhoff anmeldet, gibt bitte an, ob sie beide Wege radeln möchte, mit dem Pkw anreisen oder nur einen Weg mit dem Rad und zurück mit dem Auto fahren möchte.

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am Dienstag, 6. Juni 2017, um 9.00 Uhr lädt die kfd Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Hatha Yoga der kfd Hoetmar

Am Donnerstag, 8. Juni 2017, startet ein weiterer Kurs „Hatha Yoga“ unter der Leitung von Elisabeth Burlage, Yogalehrerin SKA. Der Kurs findet im Pfarrheim von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Die Kosten für fünf Vormittage betragen 36,- Euro für Mitglieder. Bitte melden Sie sich bei Annette Höne, Telefon 452, an.

kfd

Kinderkreuzweg führte durch das Golddorf

Viele Kinder aus Hoetmar und Freckenhorst haben am Karfreitag den Weg zur Lambertus-Kirche gefunden. Von dort aus gingen sie einen kindgerechten Kreuzweg durch das Golddorf und erinnerten sich gemeinsam an die letzten Stunden im Leben von Jesus Christus. Symbolisch trugen die Kinder dabei ein großes Holzkreuz mit sich. „Heute ist ein Tag der Stille und der Trauer. Ein Tag, an dem selbst die Glocken der Kirchen nicht schlagen“, er-

klärte Pastoralreferent Sebastian Bause, der den Kinderkreuzweg vorbereitet hatte. Ausgangspunkt war der Altar in der Lambertus-Kirche, der an das letzte Abendmahl Jesu Christi erinnert.

Nach verschiedenen Stationen er-



Viele Kinder nahmen am Karfreitag am Kinderkreuzweg durch Hoetmar teil.

reichte die große Gruppe am Freitagmorgen den Friedhof, der symbolisch für den Berg Golgota, wo Jesus gekreuzigt wurde, stand. Hier machten sich die Kinder klar, dass der Tod nicht das Ende ist und erinnerten sich an die Auferstehung Jesu Christi.

Wenngleich am Freitagmorgen nicht die Sonne schien, blieb der Kinderkreuzweg – anders als im Vorjahr – zumindest vom Regen verschont. Die vielen Teilnehmer lobten vor allem die kindgerechte Gestaltung des Kreuzweges und Sebastian Bause für die Vorbereitung.

INFO

Erstkommunionkinder 2017 in St. Lambertus Hoetmar

Jonte Ahlers
Katharina Bruland
Judith Bütfering
Finja Dittrich
Lynn Elkmann
Lena Kötter
Carla Leuer
Lenja Meiners
Johanna Mense

Paul Mense
Sophia Mense
Jana Molitor
Mira Peter
Cedric Pohland
Laureen Schulze Selting
Thea Schwenhorst
Mia Tacke
Felix Wüller

Osterfeuer brannte die ganze Nacht

Das Osterfeuer, zu dem am Ostersonntag die Landjugend Hoetmar eingeladen hatte, ist ein Erlebnis für Jung und Alt. Abgeschreckt von teilweise ergiebigen Niederschlägen am Sonntagnachmittag, fanden aber im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Hoetmarer den Weg zum Osterfeuer. Dabei war die Sorge vor Regen unbegründet: Nach dem Anzünden des Osterfeuers blieb es trocken und die gekommenen Gäste verbrachten einen gelungenen Abend im Kreise der Dorfgemeinschaft.



TERMINE

Samstag, 6. Mai 2017 | 9.30 Uhr

70 Jahre Landfrauenverband Hoetmar

Nach einem Sektempfang wird gemütlich gefrühstückt. Anschließend bleibt noch Zeit für ein paar gesellige Stunden. Anmeldungen: „Schreiben und Schenken Eickhoff“ (Tel. 0 25 85 / 94 06 55) bis zum 29.04.2017. Ort: Pfarrheim Hoetmar

Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar

Freitag, 12. Mai 2017 | 16.00 Uhr

Mitgliederversammlung VdK Hoetmar

Nach den Regularien spricht Herr Reinhold Senker MdB über aktuelle Themen in der Bundesrepublik. Es gibt Ehrungen und Verleihungen von Treueurkunden über langjährige Mitgliedschaften und einen Ausblick auf die Aktivitäten für das Jahr 2017 sowie einen kleinen Imbiss. Ort: Gaststätte Corner | Veranstalter: VDK-Ortsverband

Montag, 15. Mai 2017 | 19.00 Uhr

„Düt un dat up platt“

Plattdeutscher Abend für alle, die diese Sprache lieben. Ort: Alte Stellmacherei
Veranstalter: Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“

Dienstag, 23. Mai 2017 | 19.30 Uhr

Bittmesse am Kreuz Suermann

Ort: Hofkreuz Josef Suermann, Wessenhorst 29
Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar

Mobil in den Frühling!

Scooter von 6–15 km/h

Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.

Probestellung kurzfristig möglich.



HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de

Wir sind für Sie da:
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 00 10

Landhandel
Gersmann KG

AKTION IM MAI!

Beim Kauf von 15 kg Josera Hundefutter* erhalten Sie 1,5 kg **GRATIS** dazu!

* Futtersorte ist frei wählbar



Ahlener Straße 3 · 48231 Warendorf-Hoetmar · 02585/465
gersmann-kg@web.de · www.landhandel-gersmann.de

140 Jahre Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar



Fortsetzung (1948–1955):
In geselliger Runde trafen sich die Chormitglieder am Cäcilienfest morgens nach der Messfeier zum gemeinsamen Frühstück. Zur Karnevalszeit wurde ein gut vorbereitetes Familienfest mit den Angehörigen und den fördernden Mitgliedern im Saal Kramer-Bütfering gefeiert. Zum Leidwesen der Jugendlichen schloss das Fest immer um 24 Uhr mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Kein schöner Land in dieser Zeit“, das vom 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Reif, angestimmt wurde.

*Liebe Hoetmarer
und Leser der „Wir in Hoetmar aktuell“!*

140 Jahre Kirchenchor – dieses besondere und seltene Fest möchten wir im Jahr 2017 mit der gesamten Gemeinde feiern.

Im Monat Mai laden wir Sie herzlich ein zur **Mitfeier der Bittmesse am Bildstock der Familie Josef und Hildegard Suermann, Wessenhorst 29**. Sie beginnt am Dienstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr.

Im Osterpfarrbrief „Einblicke“ hat sich die neue Kantorin der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus persönlich vorgestellt. Nun leitet sie auch unseren Kirchenchor St. Lambertus. Unserem kommissarischen Leiter Mirko Kieslich sagen wir von Herzen „Danke schön“. Es hat uns allen sehr viel Freude bereitet, mit ihm zu proben, neue Lieder einzuüben und die Gottesdienste mitzugestalten.

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei...“
Volksweise (18. Jh.)

Dieses möchten Frau Lichtscheidel und wir mit Ihnen und Euch in die Tat umsetzen und ein interessantes, neues Projekt angehen. Dabei hoffen wir auf Ihre/Eure Unterstützung.

Wir beginnen mit dem Projekt am 9. Mai und freuen uns auf ein Wiedersehen dienstags im Pfarrheim Hoetmar.

Herzlich willkommen!

Kirchenchor St. Lambertus

Am 24. September 2017 um 9.00 Uhr
feiern wir unser Patronatsfest
und beginnen mit einem
festlichen Gottesdienst.

Wir singen die
Missa brevis in B
von Christopher Tambling.

Diese moderne Messe wurde im Jahr 2013
für Chor, Bläser und Orgel komponiert.

Wir möchten Sie/Euch herzlich einladen,
uns bei diesem Chorprojekt stimmlich
zu unterstützen.

Geübt wird dienstags um 19.45 Uhr
im Pfarrheim Hoetmar.

Weitere Informationen bei der Vorsitzenden
Doris Overhues, Tel. 02585-1277
oder unserer Chorleiterin
Agata Lichtscheidel, Tel. 0176-27440928

Sporthalle wird zum Beben gebracht

Zumba Party mit Trainerin Daniela Tirre geht in die dritte Runde

Seit nun schon fünf Jahren bietet der SC Hoetmar Zumba Fitness®, die beliebteste Trendsportart der letzten Jahre, an. Der Kurs ist seit der ersten Stunde immer gut besucht, berichtet Trainerin Daniela Tirre. Einige Teilnehmer sind schon von Anfang an begeistert dabei. Aber auch Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen. Nach den großen Erfolgen aus 2014 und 2015 geht das große Zumba®-Highlight in 2017 in die dritte Runde. Am Sonntag, 11. Juni 2017, ab 15.00 Uhr wird die Sporthalle mit den heißen lateinamerikanischen Rhythmen zum Beben gebracht. Denn dann ist wieder Zumba®-Party angesagt. Zumba®-Party bedeutet drei Stunden tanzen, schwitzen und dabei so richtig Spaß haben. Lachen und brüllen, bis die Bauchmuskeln brennen, und abends mit einem Lächeln im Gesicht hundemüde und glücklich ins Bett fallen. Extra dafür kommen

zusätzlich zu unserer Trainerin in Hoetmar noch sechs weitere Trainerkollegen und Freundinnen von ihr dazu, um die Halle aufzuheizen. Als weiteres Highlight wird auch wieder ein Zumba®-Shop zu der Veranstaltung kommen, bei dem die Gäste und Teilnehmer sich mit den verrückten und bunten Outfits ihrer Liebessportart eindecken können. „Wir hoffen, in diesem Jahr den Teilnehmerrekord aus vergangenen Jahren zu knacken und die 100er Marke zu erreichen!“ so Daniela Tirre. Der Vorverkauf für die begehrten Tickets ist bereits gestartet. Diese sind immer dienstags um 18.00 Uhr beim regulären Zumba®-Training oder online www.zumba.com/de-DE/event/view/party-hoetmar und für Kurzentschlossene an der Tageskasse erhältlich. (VVK 12 €, TK 15 €, online gibt es Rabatte).

Der Partyerlös wird wie auch schon in den letzten Jahren für



einen lokalen guten Zweck spendet. In diesem Jahr wird ein Teil des Erlöses der Kinderfeuerwehr Hoetmar zur Verfügung gestellt. Der andere Teil wird an eine Familie aus Everswinkel gehen, dessen sechsjähriger Sohn an frühkindlichem Autismus leidet. Das Geld soll für die Therapie des Jungen verwendet werden.

Die Zumba®-Party bietet auch für Neueinsteiger eine super Chance, gleich mitzumachen.

Bist auch du bereit dich fit zu tanzen? Es ist eine Tanzfitnessparty zu lateinamerikanischer Musik, die einfach zu erlernen ist, Kalorien verbrennt und so Millionen Menschen Spaß macht und Gesundheit bringt. Außerhalb der Zumba®-Party trainiert die Gruppe immer dienstags um 18.00 Uhr in der Aula der Dechant-Wessing Grundschule. Jeder ab 15 Jahren ist hier herzlich willkommen, der Fitness-Level spielt keine Rolle.

WUNSCHBAD
GEFÄLLIG?



Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Eikel

BAD
HEIZUNG
ELEKTRO

Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel
Tel.: 02582/1072 | www.eikel.de

Am 14. Mai
ist Muttertag!

Wir haben für Sie in Warendorf
von 10 bis 13 Uhr geöffnet!

Telefonische Bestellungen – auch unter der
Hoetmarer Telefonnummer 940 05 06 – können gern
im Bestattungshaus in Hoetmar abgeholt werden.



Reichenbacher Str. 96 · Warendorf
Telefon 02581/9494564
Telefax 02581/9417526
Telefon Hoetmar 02585/9400506
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

HINWEIS

**Annahme von Kleider- und Sachspenden
für Flüchtlinge und bedürftige Hoetmarer**

An folgenden Terminen werden im Mai Spenden entgegen
genommen:

Montag, 15. Mai von 10.00 – 11.30 Uhr

Freitag, 19. Mai von 16.00 – 17.30 Uhr

Ansprechpartner: Adelheid Vollmann Telefon 0 25 85/74 03

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service
ganz in Ihrer Nähe

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Nölker & Saadeh OHG
Dreesstraße 2
48231 Warendorf-Freckenhorst
Tel. 02581/5168
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
noelker-saadeh@provinzial.de



Als Partyraum buchbar!

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dirk Niggemann
Telefon 02585/7571
(werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Infos finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de

Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint
ab dem 26. Mai 2017

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 18. Mai 2017

Globuli, Schüßlersalze & Co.

Auch bei der Zusammenstellung Ihrer homöopathischen Hausapotheke helfen wir gerne!

MAURITIUS-APOTHEKE

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger

Telefon 025 28/92 92 55

Telefax 025 28/92 92 57



Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

Camperglück in der Schwäbischen Ostalb

In und um Ellwangen finden Urlauber viele Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten

(djd). Ob es per Wohnmobil, Caravan oder Zelt in den Sommerurlaub geht: Campen in heimischen Gefilden ist beliebt. Die unkomplizierten Ferien mit frischer Luft und Bewegungsfreiheit für die ganze Familie sind umso schöner, wenn man direkt vom Stellplatz aus Rad- oder Wanderausflüge in die Natur unternehmen oder etwas Kultur genießen kann. Im schwäbischen Ellwangen an der Jagst mit dem umliegenden Ellwanger Seenland erwartet Gäste eine idyllische Urlaubsoase, die Aktivurlauber, Naturfreunde und Kulturliebhaber gleichermaßen auf ihre Kosten kommen lässt. Zahlreiche Campingplätze liegen zudem direkt am See – so kann der Wasserspaß noch vor dem Frühstück beginnen.

Vom Stellplatz aus direkt ins Rad- und Wanderparadies

Die mehr als 1.250 Jahre alte Stadt liegt mitten in den herrlichen Landschaften der Ostalb, die man auf den verschiedensten Wander- und Radwegen entdecken kann. Beliebt ist zum Beispiel der Ellwanger Limes-Rad-Rundweg, der Radler durch das Jagsttal unter anderem zum sehenswerten Dalkinger Limestor und weiter entlang

des Limes bis zum Halheimer Kleinkastell führt. Reizvoll ist auch eine Tour entlang des „Grünen Pfades“ zu den umliegenden Seen.

Campingplatz mit Badensee und Strand

Campingplätze gibt es in und um Ellwangen herum genug – wer von seinem Zelt oder Wohnmobil aus nur ein paar Schritte in die Innenstadt gehen will, wählt den Campingplatz am Rand von Ellwangen. Er liegt direkt am Ufer der Jagst und nur einen Katzensprung entfernt vom Ellwanger Wellenbad. In der schmackhaften Altstadt kann man nach Herzenslust bummeln, in gemütlichen Straßencafés das bunte Trei-

ben beobachten, Kirchenschätze wie die Basilika St. Vitus entdecken oder einen Spaziergang zum Schloss unternehmen. Fünf Geheimtipps für die Entdeckungstour in Ellwangen hält auch das Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de unter www.rgz24.de/ellwangen bereit. Sieben Campingplätze warten entlang der Gewässer des Ellwanger Seenlands auf wasserbegeisterte Camper – etwa am Häselsee, Haselbachsee und Sonnenbachsee. Damit lässt sich schon beim Aufwachen das besondere Seefeeling genießen. Mit Liegewiesen, Sandstrand, Kinderspielflächen und Grillstellen sind sie vor allem für Familien ideal geeignet.



In und um Ellwangen finden Urlauber viele gut ausgestattete Campingplätze.

Foto: did/Stadt Ellwangen

Rätselgewinner

Die Rätsellösung im April lautete „Fotofreunde“. Als Gewinner wurde Christian Willenbrink ermittelt, der damit zwei Eintrittskarten für das 3. Hoetmarer Oktoberfest am 30. September 2017 erhält. Die Karten wurden uns von der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung gestellt.



Herzlichen Glückwunsch!



ADC

Elektronik
GmbH

Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HiFi · Musikverleih

*Hol- und
Bringservice
für Hochtunier!*

Beachten Sie unsere neue Homepage!

**Überraschen
bei „Klick mich“!**



www.adc-computer.de

Computer

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

Elektronik

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

Östingstraße 13b · 59063 Hamm

Telefon (02381) 915 91-0

E-Mail dgraner@adc-computer.de

Modellbau

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

IMPRESSUM

Herausgeber: *Satz- & Werbestudio Druckidee* in Kooperation mit dem *Heimatverein Hoetmar*
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen
Raiffeisenstraße 22 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement
Die nächste Ausgabe erscheint: 26. Mai 2017 (Ausgabe 70 – Juni)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 18. Mai 2017
Redakt. Unterstützung/Fotos: Stephan Ohlmeier
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.



**Möbel
küchenstudio
Hoetmar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58
Mo.-Fr. 9.00–12.00 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

In dieser Ausgabe stellt uns „**HIMED – Das Gesundheitshaus**“ aus **Hoetmar** den Preis zur Verfügung. Es werden für **3 x 1 Autoverbandkasten im Gesamtwert von 33 Euro** Gewinner ermittelt. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den **Absender mit Telefonnummer** bitte nicht vergessen) **bis zum 18. Mai 2017** an unsere Adresse im alten Feuerwehrgerätehaus:

Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee,
Raiffeisenstraße 22, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es
geht natürlich auch per E-Mail an:

redaktion@hoetmar-aktuell.de

Figur bei Virginia Woolf			Adelstitel	Landeszentralbank (Abk.)	Bewohner des antiken Italiens		nordische Hauptstadt	Pflaumensorte					12	mutter			
Heimtücke								US-Pop-Sängerin	Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)		8		unangenehm, schlecht		spanisch: Fleisch		
im tieferen Sinn									Angeh. des brit. Hochadels	nicht hart		9					
dän. Physiker † (Niels)			letzter Kaiser Vietnams (... Dai)		10		spanische Anrede (Frau)	Taufzeugin							natürl. Beruhigungsmittel		
		11		deutscher ‚Turnvater‘	Weis-sager					Anregungen			Zuruf an Zugtiere: Halt!				
unge-sitteter Mensch			schon immer (von ...)				Orientierungs-karten	euro-päischer Insel-staat									
		2			demo-skop. Institut (Abk.)		Maß für Blutalko-holgehalt							1	Kelte in Irland		
			libysche Oase	Regel-verstoß				Bauern-verbund der eh. DDR				7	norw. Strom zum Ska-gerrak		Vorname des Autors Hamsun		
Stadt im Süden von Libanon	Schön-wetter-lage	unge-wöhnlich, unüblich							6	Hamiten-volk			‚Killer-wal‘				
Besitz (... und Gut)				ital. Kloster-bruder (Kw.)			engl. Fürwort: es	Teil des Computers						5			
				nicht ausgeschaltet	deutsche Vorsilbe		ein Werkzeug						spanischer Männer-name				
dt. Kinofilm („... rennt“)		langge-zogenes Blumen-beet						östliche Mittelmeer-länder									
dt. Dichter † 1856 (Heinr.)						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



PIEKENBRINK **FRISEURE**

Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 **409** • Telefax 02585 935478

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Rohbauarbeiten
 Maurerarbeiten
 Umbauarbeiten
 Renovierungsarbeiten
 Schlüsselfertiges Bauen
 Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 02585/234 oder 333 | Telefax 02585/1233
 E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

- Mischfutter
- Getreide
- Fachmarkt für Tier und Garten
- Pflanzenschutz
- Dünger
- Saaten
- Heizöl
- Getränke



G. AVERBECK GmbH
Landhandel

Im Sortiment: Grillfleisch von



Gerne nehmen wir auch Bestellungen entgegen.

Dohle Rostbratwurst

550-g-Pckg.

3.00



Dohle Käse-Griller

500-g-Pckg.

3.00



Holzkohle Der Sommer-Hit

10 kg

statt ~~18,99~~

15.99



Pizza II. Wahl, tiefgekühlt

verschiedene Sorten:
Salami, Hawaii, Margherita,
Tonno etc.

Stück

1.49



Rasen-Dünger NPK-Dünger 17+6+18 (+2) mit Sofort- und Langzeitwirkung

10-kg-Eimer,
für 300 m²

16.99



25-kg-Sack,
für 750 m²

29.99



Frische Vollmilch

3,8 % Fett

1-l-Flasche

1.09



Frische fettarme Milch

1,5 % Fett

1-l-Flasche

1.09



HG Algen- und Grünbelag-Entferner

1-Liter-Flasche,
für 200 m²

statt ~~7,95~~

5.99



2-Liter-Kanister,
für 400 m²

statt ~~11,95~~

9.99



... und noch viele weitere Produkte!

Dinkel-Nudeln mit Eiern aus Bodenhaltung

Bandnudeln/Spätzle/Spiralen/Walz-Spaghetti

500-g-Beutel

statt ~~2,20~~

1.79



**Ihr zuverlässiger
Energielieferant vor Ort:**

- Heizöl
- Diesel
- Flüssiggas
- Schmierstoffe

Sprechen Sie uns an!

Angebote gültig vom 2. bis 13. Mai 2017. Preisirrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.